Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Verlagspostamt: 4263 Windhaag bei Freistadt
Zulassungsnummer der Druckschrift: 33425L8OU
Erscheinungsort: 4263 Windhaag bei Freistadt

INFORMATIONSBLATT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

29. Jahrgang | Nr. 12 | 02. September 2008

Bürgermeisterbrief September 2008

Liebe Windhaagerinnen und liebe Windhaager!

Die Urlaubs- und Ferienzeit neigt sich dem Ende zu. Ich hoffe, dass sie für Kinder und Erwachsene gleichermaßen erholsam war. Während bei Vereinen und Organisationen die Sommerpause mit Festveranstaltungen überbrückt wurde, waren die Gemeindevertreter in Ausschüssen und im Gemeinderat fleißig, um dringend notwendige Beschlüsse zu fassen.

So wurde im Gemeindevorstand die Vergabe der Urnennischenanlage am Gemeindefriedhof beschlossen. Aller Voraussicht nach kann diese Anlage mit zehn Urnennischen zu Allerheiligen eingeweiht werden.

Zügig ging auch die Sanierung der Pfarrbücherei voran. Ein großes Danke den freiwilligen Helfern, die zusammen mit verschiedenen Firmen die Bauarbeiten billiger gemacht haben. Auf der Rasenfläche vor der Bücherei wird die „Minutengenaue Sonnenuhr“ von Gerhard Eilmsteiner platziert. Alle Interessierten können dann die Uhrzeit nach der Sonne feststellen. Im Oktober wird dann die neue „Öffentliche Pfarrbücherei“ ihrer Bestimmung übergeben.

In den Ferienwochen ist unser Kindergarten in den Keller der Schule übersiedelt. Der alte Kindergarten wurde ausgeräumt und die Firma NSB Bau hat bereits über Auftrag des Bauträgers GWB mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Im kommenden Jahre erwartet die Kinder wieder ein schöner, neuer und funktioneller Kindergarten.
Kommende Woche ist Schulbeginn. Im Bereich der Maurerhiasl-Kreuzung in Unterwald wurde von der Dorfgemeinschaft - in Zusammenarbeit mit der Gemeinde - ein Wartehaus errichtet. Dieses bietet wartenden Personen Schutz vor schlechter Witterung. Ein Dank an die Dorfgemeinschaft Unterwald für ihre Bemühungen.

Nationalratswahl 2008:

Wahltag ist Sonntag, der 28. September

Stichtag ist der 29. Juli 2008. Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österr. Staatsbürgerschaft besitzen, am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.
Wahlkarten (auch für Bettlägrige) können bis 24.09.2008 schriftlich (auch unter www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at), bzw. bis 26.09.2008 (12:00 Uhr) mündlich am Gemeindeamt beantragt werden.
Wahlinformationen (Postkartenformat) werden jedem Wahlberechtigten zeitgerecht zugestellt.
Ich ersuche, bereits jetzt die Möglichkeit der freien und unbeeinflussten Teilnahme an dieser Nationalratswahl zu nutzen. Ist es doch eines der wichtigsten Mittel an der Ausübung unmittelbarer Demokratie mitzuwirken.

Zum Abschluss wünsche ich allen SchülerInnen und Lehrkräften ein interessantes und erfolgreiches Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Erich Traxler

Inhalt - Übersicht:

Bürgermeisterbrief 1
Gemeinderatsbeschlüsse 2
Einwohnerermittlung 2
Stellenangebot 2
Schnupperticket 3
Mitfahrbörse 3
Verkehrsverbund-Infos 3
Sonderförderungen 3
Schulförderungen 4
Wirtschaftskammer-Infos 4
Tourismuskern 5
Tag des Denkmals 5
Lebensretter gesucht 5
Veranstaltungen/Termine 6-8

Gemeinderatsbeschlüsse

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 28. August 2008, wurden auch folgende Beschlüsse gefasst. Darüber möchte ich Sie kurz informieren:

1) Der Gemeinderat hat die Flächenwidmungsplanänderungen Nr. 14 (Paule, Riemetschlag 20) und Nr. 15 (Seiberl, Windhaag 26) beschlossen.
2) An Herrn Marc Leitner wird am Schmollfeld die Bauparzelle Nr. 994/10 verkauft.
3) Dem Gemeinderat wurden die von der Gesellschaft für den Wohnungsbau für die Kindergartensanierung zu vergebenden Aufträge zur Kenntnis gebracht.
4) Zur Kindergartensanierung wird ein Darlehen in Höhe von € 80.000,00 und für den 7. Bauabschnitt der Abwasserbeseitigungsanlage ein Darlehen von € 213.900,00 bei der Raiffeisenbank Region Freistadt aufgenommen.
5) Für die Abwasserbeseitigungsanlage, BA 07, wurde die Finanzierung beschlossen und der Förderungsvertrag mit der Kommunalkredit angenommen.
6) Die Kindergarten-Tarifordnung wurde dahingehend geändert, dass der Mindest- und der Höchstbeitrag indexgesichert sind und der Geschwisterabschlag für das 2. Kinder einer Familie 50 % und für jedes weitere Kind 100 % beträgt.
7) Der Gemeinderat hat eine Geschäftsordnung für die Kollegialorgane und eine Dienstbetriebsordnung zur Regelung des inneren Dienstes beim Marktgemeindeamt Windhaag bei Freistadt beschlossen.
8) Bezüglich einer Zusammenarbeit im Bereich der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen (Zentrale Beschaffung für oö. Gemeinden) wurde mit der Bundesbeschaffungs-GmbH (BBG) eine Grundsatzvereinbarung abgeschlossen.
9) Mit der Linz Strom GmbH wird ein Stromliefervertrag abgeschlossen.
10) Für verstorbenen Herrn Hermann Schinagl hat die SPÖ-Gemeinderatsfraktion Herrn Richard Preininger zum Ersatzmitglied des Sanitätsgemeindeverbandes gewählt.
11) Der Gemeinderat hat den Bericht des Prüfungsausschusses vom 5. Juni 2008 und den Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Freistadt über den Rechnungsabschluss 2007 zur Kenntnis genommen.

Einwohner – Stichtag 31. Oktober 2008

Ab 2009 wird das erste Mal die aktuelle Einwohnerzahl einer jeden Gemeinde über das Zentrale Melderegister (ZMR) ermittelt. **Stichtag dafür ist der 31. Oktober 2008.**
Diese Einwohnerzahl wird für 2 Jahre die Basis für die Kopfquote bei der Steuerzuteilung unserer Gemeinde ausschlaggebend sein. Bisher war die Basis dafür die Volkszählung (alle 10 Jahre).
Aus diesem aktuellen Anlass versuchen daher große Städte, möglichst viele BürgerInnen, vor allem StudentInnen und PensionistInnen mit so genannten „Bürgerservice"-Aktionen mit Hauptwohnsitz für sich zu gewinnen. Für eine Hauptwohnsitz-Verlegung sollten jedoch nicht eventuelle finanzielle Anreize oder sonstige Begünstigungen ausschlaggebend sein, sondern vielmehr der Lebensmittelpunkt im Heimatort.
Im Sinne einer positiven Gemeindeentwicklung ist es für unsere Gemeinde ein großes Anliegen, dass Sie Ihren Hauptwohnsitz in Windhaag belassen und nicht an Ihren Arbeits- oder Studienort verlegen!

Stellenangebote

Die Firma NSB Neu-San-Bau GmbH in Windhaag sucht eine(n) Büroangestellte(n) für Vollzeitbeschäftigung.
Bei Interesse Tel.: 07943/241
Schriftliche Bewerbung z.H. Schaumberger Martin, 4263 Windhaag b.Fr. 99.

Weiters wird auch zum sofortigen Eintritt ein Hilfsarbeiter und ein Lehrling für Maurer/Schalungsbauer gesucht.

„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt".
Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller: Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt, Bürgermeister Erich Traxler, 4263 Windhaag bei Freistadt 50.
Redaktion: Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr., Tel.-Nr. 07943/6111
Fotos: Marktgemeinde Windhaag b.Fr. und Privat. Eigenvervielfältigung
E-mail: gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at Homepage: www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at

Kostenlos nach Freistadt und Linz

klima:aktiv mobil

Bus- und Bahn-Schnupperticket!!

Die Gemeinde Windhaag b.Fr. hat wieder ein Schnupperticket als attraktives Bürgerservice angekauft.

Das **ÖV-Schnupperticket** ist eine Verkehrsverbund-Fahrkarte, die von den GemeindebürgerInnen am Gemeindeamt **gratis** entliehen werden kann. Mit dem **ÖV-Schnupperticket** können die Windhaager Bürger und Bürgerinnen den Linienbus bzw. Bahn von Windhaag nach Freistadt und zurück oder von Windhaag nach Linz und zurück gratis nutzen, (einschließlich aller öffentlicher Verkehrsmittel im Linzer Stadtgebiet).
Wir laden herzlich ein, das Bus- und Bahnangebot in der Region auszuprobieren und das Auto einmal stehen zu lassen. Nähere Informationen und tageweise **Vorreservierungen** beim Gemeindeamt (Tel. 07943/6111).

Mitfahrbörse

Unter www.mitfahrboerse-ooe.at haben Sie die Möglichkeit, als Pendler eine Mitfahrgelegenheit anzubieten oder nach einer kostenlos zu suchen. Eventuelle **Fahrgemeinschaften** werden direkt zwischen den interessierten Personen vereinbart.
Für über diese Börse vermittelte Fahrgemeinschaften sowie für die Zuverlässigkeit der Fahrer bzw. der Mitfahrer wird keinerlei Gewähr oder Haftung übernommen! ***Fahrgemeinschaft = Spargemeinschaft***.

Studierende sparen 40 %

OÖVV Der Verkehrsverbund

Studierende mit Wohnsitz und Studienort in Oberösterreich, für die Familienbeihilfe bezogen wird, erhalten für die Fahrt zwischen Studienort und Wohnort eine ermäßigte OÖVV-Semesterkarte. Die Ermäßigung beträgt 40 % gegenüber dem vollen Fahrpreis und wird vom Bund und vom Land Oberösterreich getragen. Von der Ermäßigung ausgenommen ist der Kernzonenaufpreis - er muss zur Gänze bezahlt werden.

Semesterkarten für den Regionalverkehr
Wenn Wohnort und/oder Studienort nicht in der Kernzone Linz liegen, richtet sich die Gültigkeitsdauer der Semesterkarte nach der jeweiligen Semesterdauer - für 4, 5 oder 6 Monate.

Das braucht man für die Ausstellung
Ausgefülltes Bestellformular (www.ooevv.at), Nachweis über die Bezahlung, Meldezettel, Inskriptionsbestätigung, Mitteilung über den Bezug der Familienbeihilfe sowie 1 Passfoto.

Kontakt: OÖVV-Kundencenter, Volksgartenstraße 21, 4020 Linz, Tel.: 0810 240 810

Sonderförderung des Landes

Das Land OÖ hat eine zeitlich befristete Erhöhung der Förderung für die Umstellung auf Hackgutfeuerungs- und Pelletsanlagen sowie Scheitholzfeuerungsanlagen beschlossen.
Bei der Umstellung von Heizkesseln und Wärmeerzeugern, die zumindest 15 Jahre alt sind, beträgt die Förderung 30 % der förderbaren Nettokosten für die Umstellung, jedoch max. 3.200,- € je Anlage (bisher 2.640,- €) bzw. für Spezialholzkessel (Scheitholzfeuerungsanlagen) 25 % der förderbaren Nettokosten, jedoch max. 2.500,- € je Anlage (bisher 1.940,- €). Keine Änderung gibt es bei den Zuschlägen betreffend Öltankversorgung und der Bundeszusatz-Förderung von 800,- € für Pellets- und 400,- € für Hackgut- und Stückholzkessel.
Förderabwicklungsstelle beim Land OÖ ist die Abteilung Land- und Forstwirtschaft.
Diese Sonderregelung gilt für Investitionen (Rechnungsdatum) vom 1. Juli 2008 bis 31.12.2008.

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Förderungen).

Wirtschaftskammer-Informationen

Gründer-Workshops des Gründer-Service

Unternehmer zu werden ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei gerne immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Damit die eigene Selbständigkeit zur Erfolgsstory wird, ist eine gute Gründungsvorbereitung das Fundament. In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbständigkeit richtig zu stellen.

Rechtliche und betriebswirtschaftliche Gründer-Infos im Paket
Im ersten Teil des Workshops wird zu rechtlichen Themen wie Gewerberecht, Rechtsformen, Steuern und soziale Absicherung informiert. Im daran anschließenden zweiten Teil geht es gezielt um die betriebswirtschaftliche Gründungsvorbereitung. Spezialisten geben dabei Infos und Tipps zur professionellen Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, zur richtigen Markteinschätzung, zur Mindestumsatz-Berechnung und zu Fragen der Finanzierung/Förderung.

Darüber hinaus können in der Kleingruppe auch Kontakte zu anderen Gründern geknüpft werden.

In der ersten Jahreshälfte 2008 haben in Oberösterreich bereits über 500 Gründungs-interessierte einen Workshop des Gründer-Service besucht.
Die Workshop-Teilnahme ist kostenlos!

Im 2. Halbjahr 2008 sind in der WKO Freistadt folgende Termine:

Mittwoch, 3. September 2008 + Montag, 29. September 2008
Donnerstag, 23. Oktober 2008 + Donnerstag, 20. November 2008
Montag, 15. Dezember 2008

Alle Veranstaltungen finden von 15:00 bis 18:30 Uhr in der WKO Freistadt, Linzer Straße 11, statt. Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter Tel. 05-90909-5200 oder per E-Mail unter freistadt@wkooe.at möglich.

Sprechtage der gewerblichen Sozialversicherungsanstalt (SVA)

Die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft (SVA) bietet ihren Versicherten und Pensionisten regelmäßige Sprechtage an.
Bei den Sprechtagen können Auskünfte eingeholt werden und Anträge gestellt werden zu den Themen SV-Beiträge, Versicherungsschutz, Krankenversicherung, Pension, Unfallversicherung.
Empfohlen wird, allfällige Unterlagen und Nachweise mitzubringen.

Für den Bezirk Freistadt finden die Sprechtage der SVA

jeden ersten Montag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr
in der Wirtschaftskammer Freistadt, Linzer Straße 11 statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tourismuskern Windhaag

Am Sonntag, 5. Oktober 2008 veranstaltet der Tourismuskern Windhaag einen Rad- und Wandertag.
Die Wanderroute wird gemeinsam mit der Wassergenossenschaft Windhaag geplant.
Die Route wird entlang der Wasserquellen der Genossenschaft führen.
Am gleichen Tag ist zusätzlich auch ein Radwandertag geplant, wo eine kurze Fahrstrecke (ca. 30 km) und eine geführte grenzüberschreitende Radtour (ca. 60 km) vorgesehen sind.

Kunst zollfrei – Tag des Denkmals in Windhaag

Am 28. September 2008 - Tag des Denkmals - wird in Windhaag eine grenzüberschreitende Wanderung stattfinden. Vom ehemaligen Zollhaus in Mairspindt über die Steinerne Brücke nach Tschechien: Kunstinstallationen über den Resten der Crepelka-Schmiede, Kirche in Zettwing, über die Holzbrücke zum Zollmuseum in Hammern, entlang der Maltsch zurück über die Kregl-Schmiede und den „Rauschenden Felsen“ nach Mairspindt. Treffpunkt ist bei der steinernen Brücke in Mairspindt um 13 Uhr, Dauer bis ca. 17 Uhr, bei den Denkmälern Information, Begleitveranstaltungen mit regionalen Produkten, Labstation Hammern und Gasthaus Reisinger.

(Foto: Quass Alois)

(Foto: Ruhsam Otto)

Österreichisches Rotes Kreuz: „Lebensretter gesucht!“

„Damit wir besonders viele Menschen zu einem Erste Hilfe-Kurs motivieren können, startet mit September die Aktion ‚Lebensretter gesucht!’. Dabei wollen wir den Bezirk, die Gemeinde, den Verein und die Familie Oberösterreichs in den Mittelpunkt stellen, die im Zeitraum zwischen 22. September und 06. Oktober 2008, die meisten ausgebildeten und somit potentiellen Lebensretter vorweisen kann“, erklärt OÖ RK-Präsident Leo Pallwein-Prettner.
Mit anderen Worten sucht das OÖ Rote Kreuz:

- Den **Bezirk** in OÖ (bezogen auf die Einwohnerzahl)
- Die **Gemeinde** in OÖ (bezogen auf die Einwohnerzahl)
- Den **Verein** in OÖ (bezogen auf die Vereinsgröße)
- Die **Familie** in OÖ

die im Zeitraum von 22. September bis 06. Oktober 2008 die meisten Erste Hilfe-Kursteilnehmer aus dem eigenen Familienkreis vorweisen kann

Am 04. November 2008 um 18.30 Uhr findet eine Abschluss-Gala statt, bei der die jeweiligen Gewinner der vier Kategorien prämiert werden.

Wenn auch Sie zum Lebensretter werden möchten, dann besuchen Sie einen Erste Hilfe-Kurs. Diese starten am 22. September 2008 flächendeckend an jeder Rotkreuz-Dienststelle. Bei einer Teilnehmerzahl von mind. 15 Personen veranstalten wir auch einen ganz „privaten“ Erste Hilfe-Kurs für Ihre Gemeinde oder Ihren Verein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Bezirksstelle Freistadt, Frau R. Adlesgruber, Telefonnummer: 07942 / 77144 oder E-Mail: fr-office@o.roteskreuz.at oder www.o.roteskreuz.at.

Das Rote Kreuz bietet wieder eine Ausbildung zum Rettungssanitäter an. Der Kurs setzt sich aus einem theoretischen Teil (100 Stunden) und einer praktischen Ausbildung (160 Stunden) zusammen und endet mit einer kommissionellen Prüfung.
Informationsabend: Mittwoch 17.09.2008, 20.00 Uhr - Bezirksstelle Freistadt, Zemannstraße 33

Kursdauer: 03.11. 2008 – 06.06.2009

Anmeldung: 07942 / 77144

Betreuung und Pflege in der Familie

Ab Donnerstag, 25. September 2008, 19.30 Uhr findet der Grundkurs für pflegende Angehörige und Interessierte statt. In diesem Kurs werden die wichtigsten Grundlagen und Aspekte der häuslichen Pflege von kranken und/oder älteren Menschen vermittelt.
Kursdauer: 16 Stunden, Kurskosten: € 32,-, Anmeldung 07942/77144.

Schnupperstunde Spielgruppe

Am Donnerstag, den 4. September 2008 findet eine Spielgruppen Schnupperstunde, für Kinder 1 - 4 Jahren in der Mutterberatung um 9.30 Uhr, statt.
Nähere Auskünfte bei Andrea Etzlstorfer 07943/285.

Für die Krabbelgruppe findet heuer keine Schnupperstunde statt. Die Krabbelgruppe startet am 22. September 2008. Für Baby´s im Alter von 6- 12 Monaten.
Anmeldung und nähere Auskünfte bei Sabine Witzan 07943/28703 oder Handy 0664/4999359.
Wir wollen uns an dieser Stelle für das Engagement bei Kapeller Claudia bedanken, und in diesem Zuge möchten wir Sabine Witzan in unserem Team herzlich willkommen heißen.

Hundeschule Freistadt

Seit 23. August wird zweimal wöchentlich (mittwochs und samstags) für das gute Benehmen unserer Hunde trainiert.
Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sich mit Ihren Hunden bei uns über Trainingsmethoden und die Vorteile der Hundeschule zu informieren.
Sollte der Termin für den Kursbeginn zu knapp sein, ist auch ein Einstieg während des laufenden Kurses möglich.
Kursinformationen und Preise auch im Internet unter
http://www.hundeschule-freistadt.at

SACHKUNDENACHWEIS

Am 13. September 2008 wird wieder in Zusammenarbeit mit einem Tierarzt und einem renommierten Hundetrainer ein Sachkundenachweis veranstaltet.
Anmeldungen bitte unter:
ramona@hundeschule-freistadt.at; oder
manuel.riesner@gmail.com

Frauenberatungsstelle BABSI

Beratung und Hilfe für Frauen

Die Frauenberatungsstelle BABSI bietet Beratung in folgenden Bereichen:

Beruf:
- Berufsorientierung/berufliche Veränderung
- Erst- und Wiedereinstieg
- Aus- und Weiterbildung
- Kinderbetreuung/Tagesmütter

Seelische und sozial belastende Situationen:
- Partner-, Familien- und Erziehungsprobleme
- Wohnungs- und finanzielle Fragen
- Krisen, Angst, Depression, Essstörungen, Trauer und psychosomatische Beschwerden
- Selbstwert

Rechtliche Belange:
- familienrechtliche Fragen (Obsorge, Scheidung usw.)
- erbrechtliche Angelegenheiten

Medizinische Fragen:
- Pubertät, Schwangerschaft, Geburt, Wechseljahre

Laufend Vorträge, Workshops und Seminare.
Gerne senden wir Ihnen unser Kursprogramm zu.
Frauenberatungsstelle BABSI
4240 Freistadt, Ledererstraße 5
☎07942/72140, E-Mail babsi.freistadt@aon.at.

Kostenloses Seminar

Kostenloses Seminar
„Schritte in den Beruf“

zur Unterstützung von Frauen beim beruflichen Wiedereinstieg nach einer Kinderpause

29. Sept. 2008 – 10. Okt. 2008

jeweils von 8:15 - 11:45 Uhr
im Arbeitsmarktservice Freistadt
Am Pregarten, 4240 Freistadt

Themen: **Was sind meine beruflichen Ziele?**
Welche Weiterbildung ist für mich notwendig und sinnvoll?
Wie kann ich Beruf und Familie vereinbaren?
Wie bewerbe ich mich richtig?

Infos und Anmeldung bis 24.9.2008
bei Fr. Gillesberger unter 07942/74331-23130

Liebe Gemeindebevölkerung!

Der Verein **Energiebezirk Freistadt,** der **Verein Energie Gutau** und die **Gutauer Gewerbetreibenden** laden die Menschen im Bezirk Freistadt herzlich zum **ENERGIEFEST** ein. Der Festtag steht ganz im Zeichen von Energieeffizienz, Klimaschutz, Ökologie und Nachhaltigkeit. Die tragenden Säulen des Energiefestes sind der **Messe**teil mit Beratungsständen, eine informative **Ausstellung** zum Thema Energie und der Gutauer Wirtschaftstag. Dazu gibt's ein **buntes Rahmenprogramm** mit **Öko-Gewinnspiel**, Musik und Schmankerln aus der Region. **Kurz: ein Fest für alle**.

Ein Höhepunkt des Energiefestes ist sicherlich der Vortrag des Klima- und Energieexperten Professor **August Raggam.**
Darüber hinaus finden Ökologie-Interessierte Antworten auf ihre Fragen und praktische Tipps für den eigenen Lebensbereich. Unternehmen aus den Bereichen Energieeffizienz und Alternativenergie sowie Öko-Experten und Praktiker aus der Region werden eindrucksvoll belegen, dass Energie-Unabhängigkeit für unsere Region möglich und machbar ist.

DAS PROGRAMM

ENERGIE-WANDER-AUSSTELLUNG
Der Weg in die Energie-Unabhängigkeit ist gangbar! Das belegt eine spannende Ausstellung am Beispiel Neumarkts. Ausgehend vom heutigen Energieverbrauch zeigt sie, wie sich eine Gemeinde durch die Nutzung regionaler Potentiale selbst mit der nötigen Energie versorgen kann.

MESSE
Ca. 20 ausgewählte Firmen präsentieren innovative Produkte aus dem Photovoltaik- und Solarbereich sowie Heizkessel und Naturdämmstoffe. Energieinstitutionen, MitarbeiterInnen regionaler Energiegruppen und Ökostromanbieter beraten Interessierte vor Ort.

Passivhausgespräche
Die Passivhausspezialisten der Firmen Buchner, Forstenlechner, Gusenbauer und Singer werden auf der ORF- Bühne erklären, warum es Sinn macht, sowohl im Neubau, als auch bei der Sanierung „ganze Sache" zu machen.

ÖKO-GEWINNSPIEL
Wer mitmacht hat das bessere Los gezogen. Denn es winken Preise im Wert von ca. € 5.000,-. Hauptpreis: Eine thermische Solaranlage im Wert von € 3.899,--. Darüber hinaus stellen die Gutauer Gewerbetreibenden jede Menge Überraschungen und Sachpreise zur Verfügung. Die Gutauer Wirtschaft und Energie Gutau freuen sich über Ihre Beteiligung.

INFO
Das Energiefest beginnt am Sonntag, 07. September um 9.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche. Danach diskutieren Landesräte, Kommunalpolitiker und Vertreter der regionalen Wirtschaft mit den Besuchern die brennenden Öko-Themen. Ein reichhaltiges Kinder- und Unterhaltungsprogramm, sowie der Vortrag von August Raggam und die Gutauer Passivhausgespräche runden den Tag ab.

Details zum Programm: www.energiebezirk.at

Musikalischer Weinherbst

zum 60. Jubiläum des Musikvereins Windhaag

7. September 2008

in Windhaag

9:30 Festgottesdienst

10:30 Frühschoppen mit der Musikkapelle Mardetschlag

Weinverkostung mit verschiedenen Weinbauern aus Burgenland, Steiermark, NÖ

Nachmittags: Unterhaltung mit der jungen Tanzlmusik vom Musikverein

Kinderprogramm

Abendunterhaltung

für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Bei Schlechtwetter findet das Fest im Saal des GH Wieser statt!

created by Stefanie Fleischanderl